

Theater und Tanz für Herz und Kopf

Erstklassige Aufführungen hervorragender Ensembles; Stücke, die Herz und Kopf bewegen und zur Diskussion anregen – das „Theater Fürstenfeld“ setzt Maßstäbe. Auch in der Spielzeit 2023/24 gastieren im Veranstaltungsforum wieder fünf beeindruckende Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreografen: Erleben Sie große Schauspieler und fulminante Inszenierungen, südamerikanische Tanzleidenschaft und charakterstarkes Maskentheater. Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 30 % der regulären Eintrittspreise.

„In der Theaterreihe gelingt es dem Veranstaltungsforum Saison für Saison wieder, ein ansprechendes Programm mit hochklassigen Gastspielen zu organisieren.“ (SZ FFB)

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Norbert Leinweber

Heiner Brummel

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Künstlerische Leitung

14. SAISON

jeweils 20 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten
(ab September)

VVK € 24-39
erm. € 19-30
AK + € 2,00

- Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.
- Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Menschen mit Behinderung ab 80 %): € 110, € 95, € 70. Notwendige Begleitpersonen erhalten kostenlosen Eintritt nach Anmeldung
- Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.
- Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444
kartenservice@fuerstenfeld.de • Online-Shop: fuerstenfeld.reservix.de
Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr/Sa 10-14 Uhr • Do 10-18 Uhr • Mi geschl.

Wir danken den Förderern der Aboreihe Theater Fürstenfeld:

bezirk oberbayern

Tanzland KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES

Programm für Gastspielkooperationen

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

GOETHE
INSTITUT

Dr. med. Dr. med. dent.
Klaus Liedel

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Widmann +
Winterholler

henne
Heizung
Lüftung
Sanitär

NASTOLL
einrichten und wohnen

Lutzeier

BAU- UND KUNSTGLASEREI
FRIEDRICH
GmbH

SI:SO
design + werbung

Internistische
Gemeinschaftspraxis
Fürstenfeldbruck
Dres. med. Weber
Mitsching • Frach • Ebeling



Aktuelle Infos zu
unseren Veranstaltungen,
Abos & Social Media

Gestaltung: www.si-so.de

2023/24
theater
fürstenfeld

DI 03.10.23 STAATSSCHAUSPIEL STUTT GART
Die Präsidentinnen

DI 14.11.23 SAO PAULO DANCE COMPANY
Cartas do Brasil / Anthem / Agora

MI 10.01.24 SCHAUSPIELHAUS BOCHUM
Macbeth

DI 30.01.24 KULUNKA TEATRO
Solitudes

DI 16.04.24 HESSISCHES STAATSBALLET
I'm afraid to forget your smile/
Bolero

+ NEUE BÜHNE BRUCK
Auswahlstück

ABOs
ab sofort
Einzelkarten
ab Sept.

+++ Infos: www.theater-fuerstenfeld.de +++

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

DIENSTAG

03
10
23

VKK € 33-39



Schauspiel Stuttgart: Die Präsidentinnen
Regie: Amélie Niermeyer

Mit dieser ‚Klomodie‘ hat der österreichische Autor Werner Schwab drei sozialen Hinterbänklerinnen 1994 ein skandalträchtiges Denkmal gesetzt. Wenn sich heute bigotte Frömmigkeit mit Verschwörungsfantasien paart, Sprache und Handlungsweisen verrohen, Hasstiraden zunehmen, erscheint das Stück aktueller denn je. In einer überdimensionierten, spießigen Puppenstube leben die Klofrauen Erna, Grete und Mariedl ihre Träume, Kämpfe und Schimpftiraden aus. In furiosen Wortgefechten steigern sie sich in einen Rausch, bis Mariedl die Tagträume ihrer Freundinnen jäh an der harten Realität zerschellen lässt ...

„Eine tolle, stimmige Inszenierung und drei fulminante Schauspielerinnen, die dem Stück das pralle Leben einhauchen“ (Ludwigsburger Kreiszeitung)

DIENSTAG

14
11
23

VKK € 33-39



Sao Paulo Dance Company: Cartas do Brasil/ Anthem/Agora

Die Sao Paulo Dance Company vereint südamerikanische Leidenschaft und technische Brillanz. Mit „Cartas do Brasil“ (Musik: Heitor Villa-Lobos) präsentiert Choreograf Juliano Nunes eine tänzerische Hymne auf die Vitalität der Menschen und die Faszination der Natur. Goyo Monteros „Anthem“ ist ein archaisches Stück über die Triebkräfte einer Gemeinschaft. Im Wechsel zwischen meditativen und dynamischen Klängen formen sich Körper zu Gruppen, die mit wachsender Ekstase die eigene Auflösung in sich tragen. Getrieben von afrobrasilianischen Rhythmen machen die Tänzer*innen die Bühne in Cassi Abranches’ „Agora“ zu einem quicklebendigen Ort: Mal scheinen Urwaldtiere durch Baumgipfel zu fliegen, mal erinnern die temporeichen Begegnungen an das quirlige Treiben einer Millionen-Metropole.

„Sehr hip, sehr sexy, sehr dancy.“ (Kölner Stadtanzeiger)

MITTWOCH

10
01
24

VKK € 33-39



Schauspielhaus Bochum: Macbeth
Regie: Johan Simons

Dem umjubelten Feldherrn Macbeth wird von drei Hexen das Königtum vorhergesagt. Die Krone und den Ehrgeiz seiner geliebten Lady vor Augen, scheut er keine Bluttat, ermordet König Duncan, Gegner und Freunde, um am Ende festzustellen, dass die Alleinherrschaft wenig Freude, dafür umso mehr Schuldgefühle, Ängste und Zweifel bereithält. Aus Shakespeares blutrünstigem Drama macht Johan Simons eine groteske Tragikomödie. Mit Hilfe von wenigen Requisiten und Gesten entsteht eine Figur aus der anderen, wird von der folgenden umarmt, verschlungen oder ermordet, als ginge es darum, uns daran zu erinnern, dass der Kreislauf von Liebe und Gewalt nur lächerliche Autokraten, unzählige Opfer und verbrannte Erde hervorbringt.

„Dieser Macbeth hat die hochgespannten Erwartungen noch übertroffen. Er ist fulminant.“ (Süddeutsche Zeitung)

DIENSTAG

30
01
24

VKK € 24-30



Kulunka Teatro: Solitudes
Regie: Iñaki Rikarte

Solitudes“ erzählt von einem alten Ehepaar, denen liebevolle Kabbeleien und Kartenspiel-Wettstreite Energie und Freude bringen. So könnte es immer weitergehen, da trifft die Frau der Schlag und der alte Mann bleibt allein zurück. Von Sohn und Enkelin unverstanden, sucht der einsame Alte Spielpartner auf der Straße und trifft dort auf eine ungelenke Prostituierte, die schließlich mit ihm die Lust am Kartenspiel teilt. Als der Sohn unvermittelt in der Tür steht und die Frau hinauswirft, droht das Leben der Familie vollends aus den Fugen zu geraten ...

Das vielfach preisgekrönte spanische Kulunka Teatro hat ein Theaterstück geschaffen, das ganz ohne Worte und Mimik eine anrührende Geschichte erzählt. Eine Geschichte über Einsamkeit und über kleine Dinge im Leben – und warum gerade diese manchmal so wichtig sind!

„Großartige Bühnenkunst!“ (Pforzheimer Zeitung)

DIENSTAG

16
04
24

VKK € 33-39



Hess. Staatsballett: I'm afraid to forget your smile/ Boléro • Choreografie: I. & M. van Opstal / E. Dadon

Was bedeutet es, vergänglich zu sein, einen Menschen zu verlieren, Liebe und Nähe zu spüren? Diese Fragen stellen sich die Geschwister van Opstal in „I'm afraid to forget your smile“. In ausdrucksstarken Szenen erleben sechs Tänzer innige Momente der Zweisamkeit und bilden faszinierende Gruppenskulpturen, die an Pieta-Bilder, Hieronymus Bosch-Gemälde oder Familientableaus erinnern. Ebenso assoziationsreich präsentiert sich Eyal Dadons „Boléro“. Im spannenden Wechsel von Zusammenspiel und Ausbrechen verwebt Dadon verschiedene Tanzstile zu einem neuartigen betörenden Bolero, der durch seine getriebene, maschinelle Monotonie auch das Ausgeliefertsein an technische Abläufe und den Verlust der Selbstbestimmung in sich trägt.

„Zwei großartige Neukreationen, die herausragen und das Hessische Staatsballett in noch höhere Höhen hieven.“ (Frankfurter Rundschau)

+
**WAHL
TER-
MIN**



NEUE BÜHNE BRUCK (Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Haus 11): Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z. B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2023/24 gibt es ab September unter www.buehne-bruck.de sowie beim **Kartenservice Fürstenfeld**.

So geht's: Abonent*innen suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld per E-Mail an kartenservice@fuerstenfeld.de mit, unter Angabe des Namens der Abonent*innen. Die Eintrittskarten gehen ihnen dann per E-Mail als PDF zu.